



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1924**

313 (9.7.1924) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-214524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-214524)

Sir Edward sieht diesem Eintreten mit Ruhe und Kaltblütigkeit entgegen. Das etwas schwärzliche, aber jede belächliche Mißtrauen...

Wie floßen die Krokodilstränen aller dieser Fische über die verlebte Neutralität Belgiens! Welches Gesammer und Augenverdrehen über den Feigen Papier, die Heiligkeit der Verträge...

Und dabei war diese Kriegshandlung nicht nur vorausgesehen, auf alle ihre Wirkungen vorausgerechnet, sondern feinstenfein herbeigemünzt, um in England, Parlament und öffentliche Meinung in den Weltkrieg hineinzureißen!

Inszwischen hatte sich zu Paris ein Regierungswechsel vollzogen. Poincaré wurde Präsident der Republik. Joubert berichtet am 29. Januar 1913: Poincaré hält es von der allergrößten Wichtigkeit für die französische Regierung...

Die französische Regierung ist fest entschlossen, ihre vollen Verpflichtungen als aller Bundesgenosse in jedweder Richtung zu erfüllen. Sie ernennt mit vollem Bewußtsein die Trägweite und erkennt mit der ganzen nötigen Kaltblütigkeit...

Während man derzeit in Paris und Petersburg keines, auch nicht das allermindeste Mittel vernachlässigt, um das Uhrwerk der Weltmaschine zu verfeinern...

Je gewissenhafter ich die Dinge zu beurteilen suche, je mehr ich zusehe und in Erfahrung bringe, desto fester muß ich mir die Überzeugung aufdrängen, daß man hier in Berlin um jedweden Preis einen Krieg vermeiden will...

Man sollte glauben, daß alle nur erdenklichen Vorbereitungen für den Weltkrieg jetzt getroffen, daß alle Faktoren berechnet, allen Umständen vorgebeugt, die Einreiseung Deutschlands...

Die Pariser Besprechung in der Presse

Die englischen Blätter

Stimmen dem Zweck der Reise MacDonalds nach Paris zu. Die "Times" schreibt, es bestehe nicht der geringste Zweifel, daß MacDonald energisch in seinen Bemühungen unterstützt werden wird...

Die Schweizer Presse

beschäftigt sich mit der Ministerpräsidenten-Begegnung in Paris. Während fast in allen Blättern zum Ausdruck kommt, daß MacDonald in Paris etwas gut zu machen hat...

Soeben meldet aus Newyork, der ehemalige zweite Delegierte im Sachverständigenkomitee Owen Young habe jede Erklärung an die Presse abgelehnt.

Der amerikanische Botschafter in Berlin, Houghton, der am letzten Samstag in Newyork zu einem zweimonatlichen Urlaub eingetroffen ist, soll, wie man der Wochenschrift "The Nation" mitteilt...

Foller wird freigelassen. Der Schriftsteller Ernst Foller wird am 10. Juli, nachdem er keine Strafe vollständig bezahlt hat, aus der Haft entlassen werden.

Ein Engländer über die Ruhr- und Rheinfragen

Die Sabotierungspolitik der Generale

In der Juliausgabe der beltonnenen Monatszeitschrift "Foreign Affairs" nimmt der Herausgeber der Westminster Gazette, Hugh F. Spender in längerer sehr beachtlichen Ausführungen ernst Stellung zur Belgische Frage...

Wenn auch die im Jahre 1923 von dem französischen und belgischen Oberkommissar alleinstimmig erlassenen Ordnungen ungestört geblieben sind, so dürfte deswegen die britische Regierung nicht untätig dastehen...

Diese Sabotierung der Besetzungsmassnahmen Herriots wird von Spender in seinen Schlussausführungen nochmals in dem Brennpunkt des aktuellen politischen Geschehens gerückt mit dem Hinweis auf die Notwendigkeit, in der Bevölkerung des besetzten Gebietes die für die Lösung des Reparationsproblems erforderliche soziale und wirtschaftliche Bereitschaft auszulösen.

Zur polnischen Beschwerdenote

Annahmen

In den letzten Tagen sind in der polnischen Presse beinahe wörtlich in der Warschauer "Kozłospolita" vom 3. Juli offizielle Mitteilungen über eine von der polnischen Gesandtschaft in Berlin an das Auswärtige Amt gerichtete Beschwerdenote erschienen.

An der Tat liegt eine rote inhaltliche Vor. Der Sachverhalt ist folgender: Im März 1924 war nichts im Schlichtungsausschuss zwischen den einzelnen Mitgliedern einmütig angenommen. Von Seiten wurde dies als ein planmäßiges Attentat auf den beträchtlichen westlichen Anteil...

Der italienisch-tschechische Vertrag

Angrund des Abkommens zwischen der italienischen und tschechisch-slowakischen Regierung wurde gestern der italienisch-tschechisch-slowakische politische Vertrag veröffentlicht. Der Vertrag bestimmt, daß die vertragschließenden Parteien sich über die zur Sicherung von gemeinsamen Interessen geeigneten Maßnahmen verständigen werden...

Der Ministerrat in Rom

Nach dem über den gestrigen italienischen Ministerrat ausgegebenen amtlichen Communiqué berichtete der Ministerpräsident über die kürzlich erfolgte Unterzeichnung des zwischen Italien und der Tschechoslowakei abgeschlossenen Vertrages...

Der Minister des Inneren Federzoni gab alsdann einen ausführlichen Bericht über die Lage des Landes, das sich im Zustande zunehmender Spannung befindet, die vor allem in einigen Gegenden zwischen den tschechischen Massen und den extremen Elementen herrscht...

Paris, 9. Juli. Die griechische Gesandtschaft in Paris demontiert die Nachricht von dem Ausbruch von Unruhen in Mazedonien und Vorbereitungen der griechischen Monarchen zu einem Staatsstreich.

Die Konferenz der Finanzminister ergebnislos

Berlin, 9. Juli. (Von uns. Berl. Büro.) Die Konferenz der Finanzminister der Länder, die gestern unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers Dr. Brügel tagte, ist, wie wir hören, ohne abschließendes Ergebnis auseinandergegangen. Allerdings war man bei der Schwierigkeit der zu behandelnden Fragen...

Die zweite Konferenz

Berlin, 9. Juli. (Von uns. Berl. Büro.) Die zweite Finanzministerkonferenz soll, wie der "Post-Anz." behauptet, am kommenden Dienstag, 15. Juli stattfinden. Nach dem vorläufigen Abbruch der Beratungen im Reichsfinanzministerium begaben sich die Finanzminister zum Reichsverkehrsminister Dezer, der ihnen nähere Aufschlüsse über die Gestaltung des Eisenbahnetzes im Organisationsausschuß gab.

Nach dem Stettiner Prozeß

Seine Auslieferung der Verurteilten

Berlin, 9. Juli. (Von unserem Berliner Büro.) Von einer Auslieferung der in Stettin verurteilten Polizeibeamten an die Belgier kann, wie die "Deutsche Ztg." mitzuteilen weilt, keine Rede sein. Der weitere Verlauf der Dinge würde wohl so sein, daß, sobald dem belgischen Kriegsgericht in Lüttich aber auch der belgischen Regierung ein amtliches Stenogramm der Stettiner Verhandlungen zu dem Zweck zugeleitet wird...

Ein Nachspiel zum Stettiner Prozeß

Im Hinblick auf den gestern beendeten Brass-Prozeß fand, wie bereits mitgeteilt, das Verfahren gegen den Oberwachmeister Christian Rott, der angeklagt war, in der Verurteilung gegen die verurteilten deutschen Schupobeamten einen falschen Eid geleistet zu haben, indem er wider besseres Wissen bezeugt, daß ihm die Täter nicht bekannt wären.

Deutsches Reich

Einberufung des Kellereiausschusses des Reichstages

Der Kellereiausschuß des Reichstages ist für den 10. Juli zu einer Sitzung einberufen worden. Gegenstand der Beratung ist die kommunikalische Beschwerde über die Hausaufhebung in den kommunikalischen Streitensymmetrien des Reichstages.

Zeigerte Revision verworfen

Die gegen das Urteil im Zeigerte Prozeß eingelegte Revision der Staatsanwaltschaft und der angeklagten wurde vom IV. Strafsenat des Reichsgerichts verworfen. Senatpräsident Dr. Stöckel führte in der Begründung aus, daß der Senat sowohl in prozessualer als auch materieller Hinsicht alle Gründe gegen das Urteil des Vorrichters als unzutreffend betrachte.

Das bayerische Koalitionsprogramm

Die Richtlinien für das bayerische Koalitionsprogramm, die nunmehr veröffentlicht werden, dessen sich im wesentlichen mit der Koalitionserklärung des bayerischen Ministerpräsidenten. Im einzelnen betonen die Programmpunkte: Erste Aufgabe der neuen Regierung muß sein, die Resolution vom 1918 durch eine entsprechende nationale Föderung der Koalitionserklärung zu überwinden.

Krise im neuen anhaltischen Landtag

Die Sitzung des anhaltischen Landtages ist, da die Parteien weder über die Besetzung des Landespräsidenten noch über die Bildung des Kabinetts einig werden konnten, erst auf eine Stunde und dann wegen den müden Reden der Kommunisten vorläufig bis auf morgen vertagt worden.

Letzte Meldungen

Berlin, 9. Juli. Zum Volk haarmann erklärt der amtliche Preussische Pressedienst, daß vom preussischen Ministerium des Innern die Tätigkeit der hannoverschen Polizei einer Nachprüfung unterzogen wird.

Berlin, 9. Juli. (Von unserem Berliner Büro.) Nach Meldungen aus Paris hat der französische Ministerrat gestern beschlossene, der Kammer einen Gesetzentwurf zu unterbreiten, der die Ueberführung der belgischen Reste von Jean Jaurès, dessen Ermordung sich zum 10. Male jährt, in das Pantheon vorsieht.

Gumburg, 9. Juli. Der Dampfer "Adolf von Bahren" der Hugo Stinnes-Linie sunft, daß im Loberaum nach Ablauf von Port Said an vier Stellen Feuer ausbrach. Das Schiff hat Alexander als Notnamen, eine Gefahr besteht zurzeit nicht mehr.

Konstanz, 9. Juli. Am 92. Wahlgang auf dem demokratischen Parteitag in Konstanz erhielten Smith 356, Bacc 300, Kälter 196 Stimmen.





# Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

## Der Aufschwung des französischen Außenhandels

(Von unserem Pariser Mitarbeiter)

Kürzlich ist die Handelsstatistik der französischen Zollverwaltung über das erste Trimester des laufenden Jahres herausgekommen. Nach Gewicht und Wert ist eine bedeutende Erhöhung des Exportes, gegenüber dem korrespondierenden Zeitraum des Vorjahres, festzustellen. Auch im Vergleich zu dem gleichen Abschnitt des Jahres 1913 läßt sich ein auffallender Fortschritt verzeichnen. Im Jahre 1913, bezüglich in dem ersten Trimester desselben, wurden 14 Millionen Tonnen importiert, im Vorjahre 16 Millionen, im laufenden 18 Millionen; demgegenüber stehen die Exportziffern 6,7, 7,7 und 9 Millionen Tonnen. Der Gewichtsvergleich beweist jedenfalls einen Aufschwung des wirtschaftlichen Lebens, aber es kann nicht außer acht gelassen werden, daß die Ergebnisse zu Beginn des Jahres 1924 stark durch die empfindlichen Schwankungen des Franken beeinflusst wurden. Insgesamt zeigt die Handelsbilanz der vier Monate einen Ueberschuß von einhalb Milliarden zugunsten der einheimischen Wirtschaft, während in der vorjährigen Periode für 550 Millionen mehr Waren ein- als ausgeführt wurden. Die französischen Importe verteilen sich folgendermaßen: 2 Milliarden 606 Millionen Nahrungsmittel, 9 Milliarden 167 Millionen Rohstoffe für die Industrie, eine Milliarde 722 Millionen Fabrikate. Wenn aus dieser Zusammenstellung auch hervorgeht, daß Frankreich täglich für 87 Millionen Nahrungsmittel aus dem Auslande beziehen muß, so zeigt sich andererseits folgende für das Land günstige Tatsache: die Einfuhr von Fertigwaren verringert sich ziemlich rasch, und die Steigerung der benötigten Rohstoffe für die Industrie beweist einen starken Aufschwung der Produktion.

Die Ausfuhr gestaltete sich in folgender Weise: einhalb Milliarden Nahrungsmittel vier Milliarden industrielle Rohstoffe, Fertigfabrikate, samt den Postsendungen, neun-einhalb Milliarden. Daraus ergibt sich, daß durch den Export an Fabriken der Import an Rohstoffen zum größten Teile bezahlt wird. Wenn die nächsten acht Monate des ersten Jahres auf der Höhe des ersten Trimesters bleiben — was nach den vorliegenden Mai-, Juni-Berichten der Fall ist —, würde der Außenhandel 85½ Milliarden erreichen, gegenüber 63 Milliarden des Vorjahres. Man wird aber erst Ende 1924 feststellen können, ob es sich wirklich um einen solchen Vorsprung gegenüber 1923 handelt, denn vorläufig fehlt noch der Durchschnittskurs des Franken für das ereignisreiche Jahr 1924.

An der Spitze der Lieferanten Frankreichs marschiert Nordamerika. Es wurde eingeführt für 2 Milliarden 208 Millionen gegenüber 1 Milliarde 546 Millionen (1923). Baumwolle für 900 Millionen (550.000) gegenüber 496 (510.000) im Vorjahre. Das ist der Tribut, den Frankreich für den hohen Dollar entrichten mußte. Petroleum: 432 Millionen, Kupfer: 172 Millionen. Landbaumaschinen: 152 Millionen. Amerika steht unter den Kunden Frankreichs an vierter Stelle mit 1 Milliarde 251 Millionen Wäsche, Kleider etc.: 253 Millionen; Seidengewebe: 173 Millionen; Baumwollgewebe: 115; Wollgewebe: 72; Bücher: 64; Bijouterie: 55; Haut und Pelze: 40; Saaten: 37 Millionen. Als Lieferant kommt an zweiter Stelle England mit 1 Milliarde 780 Mill. und zwar für Kohle: 621, Wolle: 171; Bijouterie: 141; Kautschuk: 70; Landbaumaschinen: 58 Millionen. England ist aber der Hauptabnehmer französischer Produkte. Es bezieht Waren etc. für insgesamt 2 Milliarden 833 Millionen, die sich folgendermaßen verteilen: Wäsche, Kleider: 483; Seidengewebe: 420; Wollgewebe: 254; Bijouterie: 225; Eisen und Stahl: 129; Edelsteine: 69; Wollen: 66; Kraftwagen: 56; Baumwollgewebe: 55; Kautschuk: 54; Holz: 52; chemische Produkte: 50.

Die belgisch-luxemburgische Wirtschaftsvereinigung verkaufte an Frankreich für 848 Millionen, davon 124 für Kohle; 95 für Edelsteine; 53 für Zink; 34 für Zucker; 31 für Leinsamen; dagegen verkaufte Frankreich an diese Vereinigung fast ebensoviel wie an England: 2 Milliarden 753 Millionen und zwar 300 für Eisen und Stahl; 250 für Wolle; 121 für Bijouterie; 102 für Edelsteine; 101 für Wollgewebe; 101 für Werkzeuge und Metallwaren. Ein gewisser Prozentsatz fällt hier auf Transitwaren, die über Antwerpen befördert und durch die Zollämter einfach als für Belgien bestimmte Waren eingetragen werden.

An vierter Stelle der Lieferanten Frankreichs steht Deutschland. Es lieferte für 666 Millionen, darunter: 364 für Kohle; 35 für Eisen und Stahl; 34 für Maschinen; 31 für Ammoniakpulver; 20 für Farbstoffe; 19 für Holz; 16 für Papier; 13 für Werkzeuge und Metallwaren. Als Käufer steht es an der dritten Stelle mit einer Milliarde 476 Millionen gegenüber 374 Millionen im selben Zeitraum des Vorjahres. Die durch Deutschland bezogenen Waren verteilen sich auf folgende Kategorien: 220 für Baumwollgewebe; 185 für Weine und Liköre; 106 für Wollgewebe; 87 für Baumwollgarne; 75 für Wollgarne; 74 für Eisen und Stahl; 63 für zugerichtete Häute; 61 für Kraftwagen; 49 für Seidengewebe; 46 für Rohhäute und Felle; 44 Millionen für echte Perlen (!); im Vorjahre kaufte Deutschland im ersten Trimester für 6 Millionen Perlen.

Italien steht an fünfter Stelle für Import und an sechster für Export: 537, bezüglich 515 Millionen. An erster Stelle der nach Italien ausgeführten Erzeugnisse steht Seide, dann folgen: Wollgewebe; chemische Produkte, Eisen und Stahl, Nahrungsmittel. Unter den weiteren Abnehmern Frankreichs sind zu nennen: Saargebiet (481), Niederlande (467), Spanien (359), Argentinien (283), Brasilien (118), Kanada (100), Schweden (61), Norwegen (35), Tschechoslowakei (30).

Es ist von Wichtigkeit, daß die maßgebenden Organe der französischen Handelskreise den Nachdruck auf die Stellung Deutschlands als Abnehmer legen. Sie betonen die Notwendigkeit, alle Schritte zu unternehmen, die Frankreich einen günstigen Handelsvertrag mit dem Nachbarlande sichern. Es wird darauf hingewiesen, daß Belgien bereits eine Organisation geschaffen hat, deren Zweck das Studium der belgisch-deutschen Handelsbeziehungen und deren künftige Ausgestaltung ist. Das französische Handelsministerium soll nicht las Hinfertreffen geraten. Man hofft, daß an die Industrieverbände, Außenhandelsämter im Lande, im besetzten Gebiete und im unbesetzten Deutschland bald der Ruf ergehen werde, ihre Wünsche und Vorschläge der Studienkommission des Handelsministeriums einzusenden.

### Hedderheimer Kupferwerk u. Süddeutsche Kabelwerke A.G. in Frankfurt a. M. mit Zweigniederlassung in Mannheim

Im Geschäftsbericht wird ausgeführt: Das Geschäftsjahr 1923 stand unter dem Einfluß des Verfalls der deutschen Währung; daher kann die Papiermarkbilanz für den 31. Dezember kein auch nur annähernd zuverlässiges Bild ergeben. Die Aufstellung erfolgt lediglich, um den gesetzlichen Vorschriften zu genügen. Eine Gewinnabschüttung kann unter diesen Umständen auch nicht in Erwägung gezogen werden. Die Beschäftigung, die in den ersten Monaten des Berichtsjahres noch zufriedenstellend war, ging allmählich immer weiter zurück, so daß schon sehr bald Kurzarbeit eingeführt werden mußte.

Außerordentlichen Nachteil hatte die Gesellschaft durch die infolge der Ruhrbesetzung notwendig gewordene Stilllegung ihres Gustavsburger Betriebs und die im März erfolgte Abschöpfung des Werks Mannheim-Industrie-Hafen. In Gustavsburg mußte die Produktion von Drahterzeugnissen ganz eingestellt werden; für die Mannheimer Werke wurde die Zufuhr von Rohmaterial erheblich gehemmt und verzögert, ebenso konnte auch der Versand nicht rechtzeitig und nur mit großen Schwierigkeiten stattfinden.

Im Bericht des Vorstandes über die Goldmark-Eröffnungsbilanz für den 1. Januar 1924 wird vorgeschlagen, das bisherige Aktienkapital der Gesellschaft durch Umstellung auf 6 Millionen  $\mathcal{M}$  anzusetzen. Der als neues Goldkapital vorgeschlagene Betrag von nominal 6 Millionen  $\mathcal{M}$  stellt den reinen Aktivwert des Unternehmens auf Grund der für den 1. Januar 1924 aufgestellten Goldmark-Eröffnungsbilanz dar, in der die Bewertung durchweg vorsichtig und nach den Bestimmungen der Goldbilanzierungsverordnung mit Durchführungsbestimmungen hierzu vorgenommen wurde. Bei den Anlagekonten beruht die Bewertung auf Anschaffungs- und Herstellungspreisen unter Berücksichtigung reichlicher Abschreibungen. Die übrigen Waren, insbesondere Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate sind ebenfalls sehr vorsichtig bewertet. Bei dieser Behandlung der Bewertung der Gegenstände ist es möglich gewesen, die gesetzliche Rücklage auf 600.000  $\mathcal{M}$  festzusetzen.

Dem Bruttogewinn von 604.780 Bl. $\mathcal{M}$  stehen Handlungskosten, Gehälter, Steuern usw. mit 547.140 Bl. $\mathcal{M}$  gegenüber. Nach Abzug von 2128 Bl. $\mathcal{M}$  für Abschreibungen auf Gebäude, Anlagen und Werke ergibt sich einschließlich des vorjährigen Vortragens ein Reingewinn von 55.513 Bl. $\mathcal{M}$ , der vorgetragen werden soll.

**Zulassung als Devisenbank.** Die Bankfirma Th. Fasshoid & Co., Mannheim, B 2, 1, ist vom Kommissar für Devisenerfassung als Devisenbank zugelassen worden.

**Badische Anilin- und Sodafabrik.** Zu der Blättermeldung, daß zwischen der Gelsenkirechener Bergwerks A.G. und der Badischen Anilin- und Sodafabrik wegen Verkaufes des Steinkohlenbergwerkes Ploetz bei Halle an die Badische Anilinfabrik Verhandlungen schweben, wird mitgeteilt, daß es sich um den bereits vollzogenen Erwerb eines unaufgeschlossenen Feldes handelt.

**Aufhebung von Ausfuhrverboten.** Laut Verordnung des Reichswirtschaftsministers vom 11. Juni 1924 wird die Ausfuhr der Waren laut Tarif-Nr. 226 a, 606, 700, 774, aus 843 a und 809 b freigegeben. Auskünfte hierüber erteilt die Außenhandelsabteilung der Handelskammer, Börse.

**Stahlberg A.-G. für Metallwarenerzeugung in Köln.** Wie die Köln. Ztg. hört, regen über den Status der in Konkurs geratenen Gesellschaft zwei Aufstellungen vor. Die eine, die von der früheren Verwaltung herrührt, reichlich optimistisch erscheint, errechnet einen Aktivüberschuß von rund 65.000 G. $\mathcal{M}$ , während die andere, die von einem Mitglied des Gläubiger-Ausschusses stammt, mit einem Passivsaldo von nicht weniger als rund 725.000 G. $\mathcal{M}$  abschließt. Aus allem dem geht hervor, daß die Aktionäre des Unternehmens

(das Aktienkapital ist noch am 2. November 1923 von 60 auf 130 Millionen  $\mathcal{M}$  erhöht worden) kaum mit einem Anteil rechnen können; das Aktienkapital scheint vielmehr völlig verloren zu sein.

**Zusammenschluß der Baumwollgarnverbraucher.** Unter Führung des Verbandes Deutsch. Baumwollgarnverbraucher haben sich, wie der Konfektionär erfährt, 25 Verbände der Baumwollgarn verarbeitenden Textil-Industrie zu der „Hauptstelle Deutscher Baumwollgarnverbraucher“ mit dem Sitz in Berlin zusammengeschlossen, zwecks Vertretung der Interessen der Baumwollgarnverbraucher auf handelspolitischem Gebiet, vor allem hinsichtlich der Baumwollgarnzölle. Vorsitzender des Verbandes ist Geheimrat Bauer-Dresden, Stellvertreter sind: Kommerzienrat Hartenstein-Plauen, Direktor Alfred Mann-Ludwigshafen, Ed. Molinens-Barmen und Dr. Osterseher-Grünberg (Schlesien). Die Geschäfte der Hauptstelle führt im Auftrag der 25 Verbände Syndikus H. G. Bayer vom Verein Deutscher Wirkerien E. V. in Berlin.

**Zur Geschäftsaufsicht bei der Martins & Bloch A.-G. in Hamburg.** Bei den Zahlungsschwierigkeiten der Gesellschaft wird damit gerechnet, daß auf Grund eines Gutachtens der Handelskammer das Amtsgericht Hamburg die Geschäftsaufsicht aussprechen wird. Die Verpflichtungen sollen 688.000  $\mathcal{M}$  betragen, während das Vermögen der Firma laut Goldbilanz 2500  $\mathcal{M}$  beträgt. Die zum Martins u. Bloch-Konzern gehörenden Firmen Timmer u. Peil und Pressurit A.-G. werden von den Schwierigkeiten nicht betroffen.

**Dürerer Metallwerke A.-G. in Dürren.** In der G.-V. wurde mitgeteilt, daß der bei Jahresabschluss vorliegende Auftragsbestand und der Absatz im neuen Geschäftsjahr eine Steigerung erfuhren. Man hoffe, daß der nächste Abschluß für die Aktionäre günstig sei. Die Aufsichtsratsstänche wurde auf 12.000 G. $\mathcal{M}$  festgesetzt. Der Betriebsüberschuß von 1923 wurde durch die Geldentwertung verschlungen.

**Deutsche Babcock & Wilcox-Dampfkessel-Werke A.-G. in Berlin.** Das fünfundzwanzigste Geschäftsjahr, umfassend die Zeit vom 1. Oktober 1922 bis 30. September 1923 wurde nahezu in seinem vollen Verlaufe durch die Ereignisse an der Ruhr und deren Folgeerscheinungen in schwere Mitleidenschaft gezogen. Die Werke, die bis dahin in allen Abteilungen gut mit Aufträgen versehen waren, kamen zu fast gänzlichem Stillstand. Es wurde nach Deckung aller Unkosten und nach Vornahme der erforderlichen Abschreibungen und Rückstellungen einschließlich Vortrag aus dem Vorjahre ein Reingewinn von 802 Bill.  $\mathcal{M}$  erzielt, der dem Konto Außerordentliche Abschreibungen zugeführt wird.

## Devisenmarkt

Der Devisenmarkt verharrte gestern in Erwartung der Ergebnisse der Pariser Reise von Macdonald ziemlich bewegungslos. Die Kurse blieben größtenteils unverändert. London gegen Paris 84½, der Dollar gegen Paris 19,50 Fr. In Goldpfennig ausgedrückt notierten heute Vormittag die ausländischen Währungen wie folgt: Der französische Franken mit 21,55, der belgische mit 19,05, der Schweizer mit 75 und der italienische Lire mit 13,70 Pfennig. Das englische Pfund wurde heute vormittag mit 18,22 und der holländische Gulden mit 1,58½  $\mathcal{M}$  gehandelt.

Für die deutsche Bl. $\mathcal{M}$  erhielt man in Zürich 134 Centimes und in Amsterdam 0,43½ Cents. Das englische Pfund kostete 18½ Bl. $\mathcal{M}$ . Sonst lagen heute früh folgende Notierungen vor: Zürich auf Paris 28,70, London 24,27, Belgien 24,45, Holland 211,45; Paris auf London 84,62, New York 19,53; London auf Paris 84,40, Holland 11,48, Belgien 95,81; Amsterdam auf London 11,48½, Paris 13,60.

## Börsenberichte

### Mannheimer Effektenbörse

Mannheim, 8. Juli. Die Börse war ruhig und stellten sich die Kurse meistens niedriger. Anilin gingen zu 11,50 um, ferner Benz zu 2,25, Hedderheimer zu 5,50, Neckarsulmer zu 3,75 (rel.), Rhein-Elektra zu 5½ und Zellstoffabrik Waldhof zu 7,50. Gefragt blieben: Karlsruhe Maschinenbau zu 2, Knorr Heilbronn zu 2,50, Pfalz Nahrungsmaschinen zu 1,10, Salzwerk Heilbronn zu 36, Zuckerfabrik Frankenthal zu 2,75 und Zuckerfabrik Waghäusel zu 2½.

### Waren und Märkte

#### Berliner Metallbörse vom 8. Juli

Preis in Festmark für 1 kg.		Aluminium		Zinn	
7.	8.	7.	8.	7.	8.
Elektrolytkupfer	119,—	119,75	in Barren	413-425	413-425
Roßhauskupfer	1,01-1,02	1,52-1,53	Zinn, austral.	4,05-4,10	4,05-4,10
Blei	9,57-9,58	0,57-0,58	Mittelsilber	2,25-2,5	2,25-2,5
Reinblei (Vb.-Fr.)	—	—	Nickel	0,96-0,98	0,96-0,98
do. (Fr.Verk.)	0,98-0,99	0,98-0,99	Antimon	—	—
Platinblei	0,47-0,48	0,48-0,49	Silber für 1 Gr.	98,5-99,—	99,—
Antimon	—	—	Platin p. Gr.	—	—

London, 8. Juli (WB) Metallmarkt. (In Lat. u. d. engl. L. v. 1016 kg.)

7.	8.	7.	8.
Kupferkass	60,75 60,65	bestselect.	60,— 58,25
do. 3 Monat	61,75 61,65	Nickel	130,— 130,—
do. Elektro	65,25 65,—	Zinn Kass	225,75 225,—
		Regulus	50,— 50,—

## Todes-Anzeige.

Unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

## Elisabeth

ist heute vormittag im Alter von 37 Jahren, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, sanft verschieden.

Namens der Hinterbliebenen:

## Lothar von der Schmitt

Hedelberg, Mannheim, K 1, 15, den 8. Juli 1924.

Beerdigung: Donnerstag, den 10. Juli nachmittags 1/4 Uhr, von der Leichenhalle aus. \*3093

### Statt Karten!

Dr. med. Alois Spinner  
prakt. Arzt

Margarete Spinner  
geb. Falter

Vermählte

Mannheim-Rheinau  
Waldseer 2  
Mannheim  
Beethovenstr. 3  
Juli 1924. \*3088

Clubmöbel in Stoff und Leder  
Divan, Chaiselongue  
herzigen in stoller  
Ausführung

H. Schwalbach Söhne, B 7, 4  
sowie  
Clubessel  
und Kissensessel  
zum Liegen verstellbar  
zeitgenöss. Stoffausstattung  
stets Vorrat. \*542

## Bei 15tädter Sicherheit

liefert fränkische Hobelst. auf 1. Hypothek  
40000 Mark,  
nach in Dresden von Selbstgeber  
eingelöst unter J. 146 an die Geschäftsstelle  
des Bl. erlösen. \*2979

## Preis-Rätsel!

Rew tsreuz tmmok tlham tsreuz

Für die richtige Auflösung obigen Sprichworts  
haben wir zusammen Preise im Werte von

## 10000 Gold-Mark

ausgesetzt. Als Preise haben wir gewährt

1. Preis: Eine neue Wohnküchen-Einrichtung
2. „ Ein neuer Diplomat-Schreibtisch
3. „ Ein neues Fahrrad
4. „ Eine neue Nähmaschine
- 5.-24. „ 20 Füllfederhalter mit 14kar. Goldfeder
- 25.-45. „ 21 Taschenuhren

und eine große Anzahl div. Trostpreise.

Jeder, der uns eine richt. Lösung einsendet,  
ist Gewinner eines obengenannt. Preises.

Die Preise werden ausgelost. Die Einsendung der  
Lösung verpflichtet Sie zu nichts, sie muß sofort  
eingesandt werden. Briefporto 10 Pfg. Ein Risiko  
gehen Sie mit Einsendung der Lösung nicht ein.

Schreiben Sie sofort an den Emso  
Hof u. Versand, Heidr. 5 amm, Braunschweig 1599

## G. D. A.

Familienausflug mit Tanz

Sonntag, 13. 7. 24

G. D. A. Erholungsheim Auerbach

Abfahrt norm. 6½ Hauptbahnhof  
(G. D. A. Radl.)

Freunde unseres Bundes willkommen. \*3286

Gewerkschaftsbund der Angestellten  
Ortgruppe Mannheim.

## Das große Programm:

Carl u. Aldini in Gentlemen auf Zeit

5 Akte

Pat u. Patadon als Photographen

Lustspiel in 6 Akten. \*188

## PALAST-THEATER

## „Mathis“ Touren-Wagen Torpedo

fabrikneu, vierfösig 412 PS., 4 Spindel, neuart. Zpp.

## Innensteuer-Limousine

neu gebaut, gut erhalten, generalrepariert,  
abföhrig, 516 PS., 4 Spindel, neuer Zpp. einfügig  
zu verkaufen. Offt. Anfragen unter F 4 W,  
4122 an Rudolf Ruffe, Worms. \*3081

## Sommer-Sprossen

Sonnenbrand und ähnl.  
Hautlecken verschwin-  
den stöher durch die  
echte Junol-Crème (Dose  
3.— Mk.) aus der  
Kürfürsten-Druggen  
Th. v. Eichstedt, N 4, 12/11

## Weißnäherin

empfiehlt sich im erstenigen von  
Herren- u. Damen-Wäsche  
lowie Kleidern und im Flecken in und  
außer dem Hause. St. Wallstraße 8  
War portiere abgeben, wenn niemand da, im 3. St.  
Hinterer Wohnung bei Edinger. \*2979

Gerichtszeitung

Der „Geheim-Kommerzienrat“ „Generaldirektor a. D.“ — Die unauffindbare Dienstinne.

Am Oktober v. J. lernte ein Berliner Ingenieur auf einer Reise eine sehr hübsche Dame kennen, die ihm außerordentliches Zutauen einflößte. Als er im Laufe des Gesprächs erzählte, daß ihm sehr viel bei der Beschaffung von Maschinenmaterial gelegen sei, wolle ihm die Dame unter dem Siegel der Verschwiegenheit mit, daß sie „Geheimsekretärin“ des Generaldirektors eines großen süddeutschen Konzerns sei.

Einem gewissen Herrganz (sagen dann die Versicherungsangelegenheiten in der die Sekretärin natürlich entsprechende Vorstufungen erhalten hatte, insofern zu machen, als der Ingenieur die erzielte Mitteilung erhielt, die Lokomotiven seien nach Hürtzental begeben worden. Er erlos beruht, die Lokomotiven waren nicht da. Die Bestimmung über dieses neue Mittelglied wurde aber ausschließlich durch die Mitteilung der Geheimsekretärin, daß der Generaldirektor wegen verfallener Unregelmäßigkeiten seines Amtes enthoben und zu dem Nachfolger ernannt sei. Diese Stellung erforderte es natürlich, daß der Ingenieur sich vollkommen mit neuer Garderobe versehen und seine ganze Lebensführung der neuen Stellung anpassen. An demselben Punkt war ja auch nicht vorhanden, da das ihm zurechnende Monatsgehalt von 24000 Goldmark selbst unter den heutigen Verhältnissen ausreichend erschien.

Eine neue unerwartete Freude wurde diesem zuteil: die Geheimsekretärin eröffnete ihm, daß er vom Aufsichtsrat für die Verleihung des Charakters als „Geheimer Kommerzienrat“ in Vorschlag gebracht sei. Die Ernennung sei bereits beantragt und bedürfe noch der Genehmigung des Reichspräsidenten. Inzwischen wollte der „Generaldirektor“ in die Grunewaldstraße, die ihm nach Mitteilung der Geheimsekretärin als Dienstwohnung zur Verfügung gestellt war, umziehen. Auch hier wieder peinliche Überlassungen: der Generaldirektor geriet mit den verschiedensten Portiers, Wärtern und sonstigen Angestellten in Konflikt, konnte jedoch bis zum späten Abend seine Dienststelle nicht finden.

Zufällig hatte er diesem Tage die Dienststelle des Kriminalkommissars Bennat sich mit der Geheimsekretärin näher beschäftigt und diese vorübergehend festgenommen. Um sich für die Sekretärin einzusetzen, erschien der Generaldirektor auf dem Polizeirevier und machte zu seinem Erstaunen erfahren, daß die Geheimsekretärin eine Gewohnheitsbetrügerin sei, die bereits eine ganze Reihe von Strafen erlitten hat. Er hat einen guten Schaden von etwa 6000 Mark erlitten, kann abgehen von dem Verlust seiner Stellung, die er im Hinblick auf seine neue Tätigkeit sich nach seiner Ernennung aufgeben hatte. Die „Geheimsekretärin“, die 29 Jahre alte Arbeiterin Erna Helmdreich, ist bereits drei Jahre nach ihrer Festnahme von dem im Polizeirevier inoffiziellen Einzelrichter zu einer Zuchthausstrafe von 2 1/2 Jahren verurteilt worden.

Wain, 8. Juli. Der häufig wegen Betrugs vorbestrafte 49jährige Kaufmann Robert Fiedlerlein aus Frankfurt, wohnhaft zuletzt in Wiesbaden, hatte in Wain wieder einmal Geldrollen gestohlen und eine King-King-Geschäftsstelle bereinigt. Er wurde durch Telephon Schokolade, Margarine, Backpulver, Rind-

höfische und Zigaretten auf Rechnung hiesiger Spezialhändler und ließ sich die Waren nach einem Wirtshause heigen. In 9 Fällen gelang es ihm die Betrügeorien, in zwei Fällen ließen sich die Kaufleute auf die Betrügerungen nicht ein. Auch verlor er mehrere Kundenfaktung. Die erkaufte Waren letzte er in Geld um. In Wiesbaden hatte er in mehreren Fällen dieselben Betrügereien verübt und erhielt dort 6 Monate Gefängnis. Wegen der hiesigen Betrugsfälle bekam er 2 1/2 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust.

Entnahme gefälschter Pfandbriefe aus einem Depot. Die Entnahme gefälschter Pfandbriefe aus einem Depot ohne Ermächtigung des Depotinhabers hat nunmehr, wie der Sachverstand der Hypothek-Pfandbrief- und Obligationen-Kläubiger mitteilt, auch das Landgericht München I in einem Berufungsurteil gegen eine Münchener Bank als unerlaubte Handlung gewertet. Die vermahrende Bank hat die gegen 1922 Pfandbriefe über Guthaben im Sparmarkennennwert dem Kunden-deposit einmündig entnommenen Vorzugspfandbriefe dem anpruchsberechtigten Depotinhaber herauszugeben. Die Pflicht der vermahrenden Bank aus §§ 602 und 602 B. O. dem Hinterleger (als Eigentümer hinterlegter Schuldverschreibungen) vor jeder Aberberung der betreffenden Hinterlegungsart Anzeige zu machen und dessen Entschädigung abzuwarten war, wie auch der Sachverstand gegenüber der Aufsichtsbehörde der bayerischen Hypothekenbanken, dem Handelsministerium, vertreten hat, für die Hypothekenbanken besonders seit der Veröffentlichung des ersten Aufwertungsurteils vom Oberlandesgericht Darmstadt (20. März 1923) und der gleichzeitigen ersten Reichstagsausprache über die Aufwertungsfrage (Antrag Düringer auf gefällige Sperre der Hypothekensicherung) nach den Grundbüchern von Treu und Glauben geboten. Dieser Pflicht konnten sich die Hypothekenbanken, die seit April 1923 in die Bildung größerer Hypotheken nur gegen Vorbehalt oder bei doppelter Pfandbrief-Übergabe mit Goldmarkausgleich als Heimzahlungsbetrag einwilligten haben, nicht durch rechtswidrige Sonderbestimmungen ihres Depotvertrags unter Ausbeutung der Zwangsversteigerung der Pfandbriefe unter Ausbeutung der Zwangsversteigerung der Pfandbriefe entziehen. Das rechtskräftige Berufungsurteil des Landgerichts München I wird vielen um ihre Vorzugs-Schuldverschreibungen gebrachten Sparers-Depositen die Möglichkeit der Wiedererlangung ihres Spargutts eröffnen.

Sportliche Rundschau Baden-Badener Autotournee

Eröffnungstag — Jahresgebühren — 100 Meldungen (Von unserem Sonderberichterstatter)

Baden-Baden, 8. Juli. Das IV. Baden-Badener Autotournee hat seinen Anfang genommen. Die St. d. sieht im Felde des Turniers, Flaggen grünen von allen Hotels, Gärten überspannen die Einfahrtstrassen. Circulär überragen, daß bisher keine offenen Auspuffklappen und kein rücksichtsloses Fahren zu beschwerden Anlaß gegeben haben und daß im Baden-Strassenverkehr so musterträchtige Fahrdisziplin gewahrt wird, daß wie sie eben Sportisten eigen zu sein pflegt. Der Kurhaus- und der Theaterplatz prangt im Schmutz bunter Fahnen, Wimpel, Bänder, Girlanden. Continental, Excelsior, Peeters Union, Stella mittelfein in farbenprächtiger Reklame-Aufmachung. Lieber dem grünen Rasen des Kurhausplatzes schwebt hoch und drall im Sommerförmigkeit der Continental-Fesselballon. Vor dem Theateranfang werden die Wagen gemessen und geprüft, dann gezogen. Dann an der Mercedes-Verteilung abgenommen. Viel interessante Lagen abis, die der Pole bestaunt und die den Kenner erfreuen durch lautes Verbesserungen, vervollkommnungen. Hochoriginell die Benz-Trapsenwagen, deren einer von dem Privatfahrer Dr. Tiegler, der andere von Ingenieur Walz-Mannheim gesteuert wird. Der Motor liegt hinten, also auch der Führer, und das ganze Fahrzeug ist nach aerodynamischen Prinzip gebaut. Im Training waren die neuen Benz-Typen herbeizogend schnell. Weiß vertreten sind die Mercedes-Sportwagen mit Kompressor. Bei diesem

Turnier tritt die Besorgung kleiner, mündiger Fahrer mit formalem Steuerungsmaßstab, von Sportwagen die im Rennen schnell und im Geschäftlichkeitsmettwettbewerb lenkig sind, prägnant in Erscheinung. Bei der Fahrerabnahme erfahren eine ganz Mercedes-Kolonie mit 14. Alter-Kompressor-Wagen: der vorjährige Robert Baisch, Wanderpreis-Gewinner und ammalige Turniersieger Karl Kappler, der Sieger des I. Baden-Badener Turniers, Schulke-Steprath, der in dieser Saison noch ungeladene und preislos geführte deutsche Fahrer, Rudolf Corracio Dresden, der mit hülfem Vorher gekämpft im Adelsbergrennen, nach der Dostadt gekommene Rittersgutsbesitzer Kluge, Königsartha, der Sieger vom Darmstädter Bergrennen, Rittersgutsbesitzer Schwengers-Riedberg, Hermann Weber-Berlin, Frau Erna Wersch-Darmstadt, Frau Hedda Wilsch-Terlin, Direktor Lana — alle fahren die Mercedes 14. Eiser Kompressor-Typen. Diese Wagen sind naturgemäß ziemlich schnell. Fahrtlust und Wagenmut müssen also den Ausschlag geben.

Erfreulicherweise sind in den letzten Tagen noch zahlreiche Remonten einströmend, so daß 100 Fahrzeuge zum IV. Baden-Badener Turnier gemeldet sind. Davon werden etwa 65 alle Wettbewerbe, also den Gesamtstomat am den Baisch-Wanderpreis mitmachen. Etwa 35 Wagen werden nur die Schönheitskonkurrenz befechten. Und obwohl noch nicht alle zur Schönheitskonkurrenz gemeldeten Wagen zur Stelle sind, zeigt der Saft der durch Baden-Badens Kurortstrassen fahrenden Wagen doch schon, daß, wie immer, Meisterstücke deutscher Karosseriearbeit zur Stelle sind.

Am Dienstagabend fand im Kurhaus ein offizieller Beirätsversammlung statt. Den der Oberleiter des Turniers, Herr Robert Baisch, präsidierte. Am Mittwoch früh nahm ab 6 Uhr die Fahrt der Wagen in der Schönheitskonkurrenz vom Baden-Badener Theaterplatz aus durch den Park des Schlosses Favarris über Kallatt zur Pfaffenstraße ihren Anfang.

Siegfried Doerschlag Athletik

Erfolge des Vereins für Körperpflege von 1886 Mannheim. Dem Verein für Körperpflege von 1886 Mannheim beteiligten sich einige Mitglieder an dem nationalen Wettkampf in Wiesbaden, wo teilweise beste deutsche Klasse vertreten war, und erzielten folgende Erfolge: Im Leichtgewicht, Gewichtheben 1. Sieger der Deutsche Meister und Weltrekordmann Willi Reikrantz; in der Mittelschweren, Ringen, 1. Sieger Otto Rüdiger; Gewichtheben, 2. Sieger Heinrich Rüdiger; in der Mittelschweren, Ringen, 2. Sieger Heinrich Rüdiger; Gewichtheben, 2. Sieger Heinrich Rüdiger; im Leichtgewicht, Ringen, 2. Sieger R. Spahn; im Mittelschweren, Ringen, 2. Sieger Karl Weber; Gewichtheben, 5. Sieger Karl Weiler; im Mittelschweren, Ringen, 4. Sieger Fritz Heier; Gewichtheben, 6. Sieger Fritz Heier. Befähigt wurde dem Verein für Körperpflege von 1886 der Aufstieg zuteil, die Deutschen Meisterkämpfe in allen Arten der Schwerkampfsport vom 8. bis 11. August auf dem Platze des Turnvereins Mannheim von 1846 zum Austrag zu bringen.

Table with 2 rows: 'Wasserstandsbeobachtungen im Monat Juli' and 'Rheinwasserwärme'. Columns include dates and water level/temperature values.

General-Anzeiger G. m. b. H., Mannheim, E. 6. 2. Druckerei: Trudner & Co., Mannheim. Verantwortlich für den politischen und volkswirtschaftlichen Teil: Kurt Fischer; für den juristischen Teil: Dr. Fritz Sommer; für den kommunalpolitischen und wissenschaftlichen Teil: Dr. Fritz Sommer; für den literarischen Teil: Fritz Sommer; für den Handels- und Gewerbebereich: Dr. Fritz Sommer; für den Redaktionsbereich: Dr. Fritz Sommer.

Linoleum Sonder-Angebot während unseres Saison-Ausverkaufs. Druck-Läufer, Druck-Teppiche, Druck-Linoleum, Inlaid Läufer, Inlaid-Teppiche, Inlaid-Linoleum, Tisch-Linoleum, Linoleum-Vorlagen. Includes Wronker logo and 'WARENHAUS' text.

Kleines Kursbuch Sommer 1924 ist unentbehrlich für jeden der reist, weil es im badischen Verkehr mit der anerkannt besten Fahrplanbuch ist, eine Streckenkarte und ein Grundpreis-Verzeichnis für alle Klassen enthält. 96 Seiten und Umschlag. Preis 30 Pfennig. Es ist zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Mannheimer General-Anzeigers - E. 6. 2.

Miet-Gesuche Möbl. Zimmer mit sep. Wiggins, Höhe Preisverhältnisse zum 1. Max gesucht. Anzahl unter A. L. 11 an die Geschäftsstelle. 3099

Tausche meine große 1 Zimmer u. Küche (inkl. 1. K. K. K. K.) ges. 2 Zimmer u. Küche, nur Schweizer, angerichtet. Raberes Preisverhältnis. 54. \*3099 3. Et. 18.

Tausch. Geboten: 3 Zimmerwohnung i. d. Stadtmitte. Geboten: 3-4 Zimmerwohnung, i. d. Stadtmitte, Ring an Bismarckstraße. Angebote unter D. 5 77 an die Geschäftsstelle da. 31. 3317

Gut möbl. Zimmer per sofort für ruhigen Mieter gesucht. Angebote erbitte 5232 Jos. Vögle A.-G., Mannheim

Größeres, 18916 möbl. Zimmer in besserer Hause von ruhigen Mieter gesucht. Angebote mit Preisangabe unter C. Y. 74 an die Geschäftsstelle. 3314

Jo. Finkler, Oberpost 3361 möbl. Zimmer P. 6. 3/4. Preisverhältn. Wohnungs-tausch. Zuteil 1 Zimmer und Küche gegen 2 Zimmer u. Küche, Adresse in der Geschäftsstelle. \*3033

# Heller Märzen-Bock



Beginn des Ausschankes:  
Freitag, den 11. Juli

## Bierbrauerei Durlacher Hof.

### Großer Zigarren-Verkauf

Wir sind beauftragt, für eine Zigarrenfabrik, die gezwungen ist, wegen dringenden Zahlungsverbindlichkeiten Ware abzugeben, einen Posten von

## einer Million guter Qualitätszigarren

zu verkaufen.

Die Fabrikate sind aus edelsten Tabaken hergestellt, fast ausschließlich rein Uebersee und zum großen Teil mit Sandblattdecken und Ringen versehen.

Um sich von der enormen Billigkeit des Angebotes zu überzeugen, bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse, die Waren, die in unserem Schaufenster mit Preisen versehen ausgestellt sind, zu prüfen und die Gelegenheit, sich auf einige Zeit mit preiswerten Zigarren einzudecken, nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.

Die Preise sind ohne Rücksicht auf den eigentlichen Wert der Waren reduziert und empfiehlt es sich für Raucher und Wiederverkäufer, von dem Angebot reichlich Gebrauch zu machen.

Sorte I . . . . .	2 Pf.	Sorte VII . . . . .	8 Pf.
„ II . . . . .	3 „	„ VIII . . . . .	10 „
„ III . . . . .	4 „	„ IX . . . . .	12 „
„ IV . . . . .	5 „	„ X . . . . .	15 „
„ V . . . . .	6 „	„ XI . . . . .	20 „
„ VI . . . . .	7 „	„ XII . . . . .	25 „

Der Verkauf beginnt Mittwoch, 9. Juli, nachm. 2 Uhr

## Hans Klauber Leopold Levi sen.

T 4, 1, Tel. 6496 Mannheim U 1, 4, Tel. 1660

Zum Besuch der **Grossisten-** sowie der **Detailistenkundschaft**

### I. gewandte Reisekraft

möglichst aus der Markenartikelbranche für Verkauf und Propaganda von führender Firma Deutschlands gesucht.

Detaillierte Angebote mit Zeugnis, Lebenslauf und Lichtbild unter **F. N. 150** an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten. 5280

### 50 Mk. Verdienst

täglich erzielen Sie durch Vertrieb unserer patentierten

#### Gebrauchsartikels

**Fischer & Co., Mannheim, S.G. 24**  
Ludwigshafen a. Rh., Bleichstr. 41 Tel. 1275

### Vertreter

für Nordbaden und Rheingebiet **sofort gesucht.** Gehaltsfrage werden auf Wunsch h. H. Kapital einberechnet.

Ein in der Weinbranche vertrauter **jungen Mann oder älterer Herr** sofort gesucht. Angebote unter D. D. 79 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. \*3121

### Jüngere Dame

(etwa zwischen 17-20 Jahr.) aus guter Fam. u. mit Tochtererbschaft. Durchaus zuverlässig u. gewissenhaft, welche in Strassen- u. Wohnvermittlung tätig ist und den Wunsch hat, durch Streifenarbeit u. neue Wollherstellung auf angeh. hier Büro in eine **Dauer- und Vertrauensstellung** einzutreten. Best. Angebote mit Lebenslauf u. Zeugnisnachricht erbeten unter C. T. 69 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*3109

### Kontoristin

eintreten. Best. Angebote mit Lebenslauf u. Zeugnisnachricht erbeten unter C. T. 69 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*3109

### Leicht. dauernd. Verdienst

erziel. Straßenhändl. (Kaufmann) (Kaufmann) etc. durch den Verkauf m. aus. eingeführten u. besten Artikel (Gegenstände). Ad. Gehaltsfrage. 28 2. Stod. \*3102

### Tüchtiges Mädchen

für Küche und Haus bei hohem Lohn sofort gesucht. Direkte Angebote. M. 7. 2. \*3097

### Stellen-Gesuche

### Ingenieur

mit reichen Erfahrungen, sucht Aufstufg. bei Klein- u. mittel. Unternehmen, zwecks Einl. einer Spezialität. Größere Wertzeugmaschinen nicht erforderlich. Best. Angebote erbeten unter B. K. 35 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. \*3049

### 1000 Mk.

Darlehen an jet. Firm. kann gut erhalte. Kaufmann angeseh. Stellung darin findet. Angebote unter B. K. 35 an die Geschäftsstelle ds. Bl. \*3107

### Tücht. u. gewandte Stenotypistin

mit mehrl. Stenotypist. in 4 St. Stelle. Angebote unter V. P. 92 an die Geschäftsstelle. \*3107

### Junge, geübte Säuglingspflegerin

sucht Stellung. Angebote unter V. P. 92 an die Geschäftsstelle. \*3073

### Frau

sucht vorerst. Beschäftig. im Haushalt. (Tages- u. Nachtarbeit). 15. Wäckerln sucht \*3095

### Büro-Reinigung

F. Abendstunden. Antr. u. G. L. 61 a. b. Geschäftsstelle. \*3101

Gebr. Küchenherde vert. Kessl. J 7. II. 612

### Schreibmaschine

gebraucht, preiswert. Dittels. N 3. 7. Tel. 2435. \*3077

### Echt Kölnisch Wasser

Kraft. J. G. Bretter. 2104

### Ein Eisschrank

2 Tür. gut erhalten billig zu verkaufen. W. Köpfer. Sedanheimstr. 116. 4. St. \*3074

### 250 gebrauchte Säcke

verf. Größen zu verkaufen. C. Vogt. Schwelmen. \*3007

### Speisezimmer

bei. Kesseln, Wästel, Ausziehtisch, 6 Stühle, billig, preisw. zu verkaufen. Kautsch. am 11-1 Uhr. \*3008

### Damen- u. Herrenräder

nur bestes Material, günstige Zahlungsbedingungen, billig abgeben. \*3119

### Auto

3 Tannen, 50 PS., mit elektr. Beleuchtung, labellos erhalten, günstig zu verkaufen. \*3117

### Dinkel & Ruth

Schanzenstr. 6, Tel. 2002.

### Motorrad

Karl, ca. 3 PS., neu, Robell (steht 2. St. v. 2. St.) der Zufall billig zu verkaufen. \*3079

### Gelegenheitskauf!

„Mars“-Motorrad, vollwertig, komplett mit Zubehör u. englischen Seiten aus. Preiswert. Kaufpreise: \*3085

### Damenrad

zu 60. zu verkaufen. Schützenstr. 18. 2. St. \*3075

### Ein Dreirad

mit verstellbarem Rollen. billig zu verkaufen. \*3007

### Herrenrad

gut erhalten, zu verkaufen. Dittels. J. G. 7. \*3083

### Bülow-Pianos

die Qualitäts-Marke, neue u. gebrauchte, billige Preise, auch bei Teilzahlung. S. F. Siering, C 7 Nr. 6. Kein Laden. \*3083

### Schreibmaschinen

gebraucht, Merced u. Ikonica, verkauft, weil überflüssig. \*3071

### Ein Haus

mit Garten u. evtl. freistehendes Wohnhaus in Schwelmen, zu verkaufen. \*3108

### Haus

4 Zimmer, Redarhof, preiswert mit günstigen Bedingungen zu verkaufen. J. Schommer, Uhlstr. 10 (Gartenhof). \*3101

### Heirat

Beir in den 40er J., m. angenehmen Merkmalen, faulst- u. musikalisch, in feiner, ruhigen, mit sehr gutem Einkommen, wünscht mit einer Dame von 25-32 Jahren in Verbindung zu treten, welche späterer \*3083

### Heirat

Nur erdigen, feinsten u. feinsten u. feinsten (rote) Tisch, welches (rot) bietet reicherer wird, mögen sich briefl. melden unter Z. X. 71 an die Geschäftsstelle. \*3083

### Vermietungen

Besser möbliertes Zimmer m. 2 Betten sel. zu vermieten. \*3084

### 2 Zimmer

u. Küche (Wasser) ganz neu, sehr schön, zu vermieten; evtl. Möbelübernahme. \*3078

### 1 schönes möbl. Zimmer

an Beamten sofort zu vermieten. Angeb. unter C. B. 52 an die Geschäftsstelle. \*3080

### Mansardenzimmer

an Beamten sofort zu vermieten. Angeb. unter C. B. 52 an die Geschäftsstelle. \*3080

### 2 Zimmer

u. Küche, evtl. Umzugsbewilligung sofort zu vermieten. \*3080

### Büroraum

geräumig in Büro u. Lager, in der Kreuzstrasse sofort zu vermieten u. bezogen. Angebote unter C. E. 65 a. b. Geschäftsstelle. \*3083

### Miet-Gesuche

Möbliertes od. leer. Zimmer in der Altstadt von gew. sol. jung. Dame gesucht. Angebote unter B. V. 46 a. b. Geschäftsstelle. \*3061

### Leeres Zimmer

sucht junge Witwe ohne Anhang, beruflich tätig, mögl. Zentrum h. Stadt, Raum für einige Zeit. Bitte voranzugablen. Angeb. unter C. G. 57 a. b. Geschäftsstelle. \*3087

### Helle Räume

für gewerbliche Zwecke (Kaufhaus, ruhige Arbeit) zu mieten gesucht. Angebote unter B. J. 34 a. b. Geschäftsstelle. \*3088

### Wohnungstausch!

Geboten: 7 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör im Luisenring. Gesucht: 5-6 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör in guter Lage. Umzug wird vergütet. 5240

Angebote unter F. H. 145 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

### Büro mit kleinem Lagerraum

in guter Lage Mannheim. Entf. kann Herr od. Dame in Stellung finden. Angebote unter C. Z. 75 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*3113

### Ruhiges und vornehmes Unternehmen sucht

Ein Mann od. Dame in Stellung finden. Angebote unter C. Z. 75 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*3113

### Büro

in guter Lage Mannheim. Entf. kann Herr od. Dame in Stellung finden. Angebote unter C. Z. 75 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*3113

### Wohnungstausch!

Geboten: 7 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör im Luisenring. Gesucht: 5-6 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör in guter Lage. Umzug wird vergütet. 5240

Angebote unter F. H. 145 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

### Büro

in guter Lage Mannheim. Entf. kann Herr od. Dame in Stellung finden. Angebote unter C. Z. 75 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*3113

Angebote unter C. Z. 75 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*3113

Das Stationsamt Mannheim Rangierbahnhof verleiht am 11. Juli 1924, vorm. 10 Uhr, in der Hauptbahnhalle Gruppe O

### Versteigerung.

Freitag, den 11. Juli, verschiedene Eisenwaren, 19 part., nachmittags 13 Uhr folgendes: Kompl. Schlafzimmer m. Federbettung, Büfett, einig. Tisch m. Umhän, Auszugstisch, Stühle, Buchschrank, Bettsofa, Kleiderkasten, Tisch, einzelne Betten m. Federbettung, 2 komplette Kisten, Vorrat, Küchengerät, Silber, Kleider und vieles Ungenauere. \*3126

### Sung!

### Vorteilhaft. Schlafzimmer-Angebot.

Kompl. eichen Schlafzimmer, 8 St. Spiegel, Schrank, eichenes weißes Marmor, bis ich zu

Mk. 425.-

franko Mannheim. \*3126

Gediegene Arbeit — ausgesuchtes Material. Zur Entgegennahme von Aufträgen bin ich

Donnerstag, Freitag von 5-8 Uhr in Mannheim, Dachsstr. 4 part. Links

wo ich ein Musterzimmer anzusehen ist. Günstige Zahlungsbedingungen. Versäumen Sie nicht diese Gelegenheit!

**Adam Streib, Möbelschreiner**  
Neidenstein, Tel. Nr. 2, Waißstadt

### Wiedereröffnung eines Anfängerkurses

am Donnerstag, 10. Juli, abends 7 Uhr 5008

### Sommernachfest

am Samstag, 12. Juli, abends 7 Uhr auf der Rennwiese

mit Tanz, Lampionpolonaise u. dergl. Stenographen-Verein Stolze-Schrey.

### Offene Stellen

### Akzidenz- und Illustrations-Drucker

mit mehrl. Stenotypist. in 4 St. Stelle. Angebote unter V. P. 92 an die Geschäftsstelle. \*3107

### Eintritt gesucht.

Schriftliche Angebote mit Zeugnisnachricht und P. O. 151 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*3128

### Lastwagen

in Dauerstellung tüchtigen u. fleißigen gewissenhaften

### Chauffeur

ber auch kleinere Reparaturen selbständig ausführen kann. Angebote unter F. M. 140 an d. Geschäftsstelle. \*3113

# Heute kaufen Sie fürs Kind!

## Was das Kind braucht! zu radikal abgebauten Preisen!

### Kinder-Konfektion

Ein Pöken Kinderkleider  
teils mit kleinem Bolant-Schob,  
teils mit Eiderrei  
Länge 60 bis 100, alle Größen  
Saisonpreis 648 zu 19.00 jetzt **875**

Ein Pöken Schulkleider  
aus prächtigen Stoffen  
Länge 65 bis 75, alle Größen  
Saisonpreis bis zu 11.00 jetzt **490**

Ein Pöken Mädchen-Waschkleider  
höflich angefertigt  
Länge 60 . . . . . 290  
Saisonpreis bis zu 5.00 jetzt **290**

Ein Pöken Kittel-Kleidchen  
teils weiß mit Eiderrei  
teils gefärbt . . . . . 195  
Saisonpreis 2.95 . . . . . jetzt **195**

Ein Pöken Kittel-Kleidchen  
reine Wolle, mit Puffepolze  
Saisonpreis 6.90 . . . . . jetzt **490**

Ein Pöken hochleg. Kinderkleider  
und Mäntel . . . . . 2800  
Länge 60-90  
alle Größen  
Saisonpreis bis zu 54.00 jetzt **2800**

Ein Pöken Kindermäntel  
gute Stoffe, Länge 50 bis 95  
Sorte I . . . . . 9.50  
Sorte II . . . . . 14.50  
Sorte III . . . . . 19.00  
Saisonpreis bis zu 19.00  
Saisonpreis bis zu 24.00  
Saisonpreis bis zu 34.00

Ein Pöken Knaben-Einknopfblusen  
Größen V bis XII  
Sorte I . . . . . 1.85  
Sorte II . . . . . 2.90  
alle Größen  
Saisonpreis bis zu 4.00  
Saisonpreis bis zu 6.00

Waschkrepp in 10 Farben, vorzügliche Qualität . . . . . Meter **68** Pfg.

Knaben-Schillerhemden, weiß Panama  
80 cm lang **2.95** 70 cm lang **3.95** 60 cm lang . . . . . **4.95**  
Knaben-Schillerhemden, guter Zephir  
80 cm lang **2.45** 70 cm lang **3.25** 60 cm lang . . . . . **3.90**  
Knaben-Windjacken, gute Qualität . . . . . 14.50, 12.50, 10.50, **8.50**  
Knaben-Schillerkragen, weiß Bique, gefärbt . . . . . 1.25, 0.95, **0.75**

### Billige Kinderschuhe

Braune, echte Rindleder-Sandalen mit Reinslederjohlen  
Gr. 23-24 **3.90** 25-26 **4.50** 27-28 **4.75** 29-30 **4.95** 31-33 **5.25** 34-35 **5.50**  
Ein Pöken Braune Chevreau-Schnürstiefel Gr. 22/24 m. gut. Lederjohlen **3.45**  
Ein Pöken Braune Chevreau-Schnürstiefel Gr. 25/26 m. gut. Lederjohlen **4.95**  
Ein Pöken garnierte Kinderhüte . . . . . 6.50, 4.90, **2.50**  
Kinder Schwefel weiß und beige . . . . . jedes Stück **1.95**

Bilderbücher, Märchen-  
bücher, Mädchen- und  
Knabenbücher

# Schmoller

Im Erfrischungsraum  
Künsler-Konzert  
Kinder-Lieder.

### Kinder-Wäsche

Mädchenhemd gute Ware  
mit Refon. Größe 40  
jede weitere Größe 20 Pfg. mehr **100**

Mädchen Beinkleid g. Stoff  
mit kleiner Zeiserei, Größe 30  
jede weitere Größe 30 Pfg. mehr **190**

Knaben Taghemd guter Stoff  
rund angeleg. Halbärmel Gr. 50  
jede weite Gr. 25 Pfg. mehr **140**

Knaben Taghemd harte Ware  
offen und geschlossen zu tragen  
Halbärmel, Gr. 40  
jede weitere Gr. 25 Pfg. mehr **245**

Mädchen-Schlaf-Anzüge Ia. Zephir modern gefärbt, neueste Form  
Nr. 2 f. Mädchen u. 3-5 Jahre **9.50**  
Nr. 3 f. Mädchen u. 5-6 Jahre **11.50**  
Nr. 4 f. Mädchen u. 6-7 Jahre **12.90**  
Nr. 5 f. Mädchen u. 7-8 Jahre **13.90**

Mädchen-Schlaf-Anzüge Ia. Zephir modern gefärbt, neueste Form, teils gehäkelte  
Nr. 6 f. Mädchen u. 8-9 Jahre **14.90**  
Nr. 7 f. Mädchen u. 9-10 Jahre **15.90**  
Nr. 8 f. Mädchen u. 10-11 Jahre **17.90**  
Nr. 9 f. Mädchen u. 11-14 Jahre **18.90**

Knaben-Schlaf-Anzüge Ia. Zephir modern gefärbt, neueste Form, teils gehäkelte  
Nr. 2 f. Knaben u. 3-5 Jahre **8.90**  
Nr. 3 f. Knaben u. 5-6 Jahre **9.75**  
Nr. 4 f. Knaben u. 6-7 Jahre **11.50**  
Nr. 5 f. Knaben u. 7-8 Jahre **12.90**

Knaben-Schlaf-Anzüge Ia. Zephir modern gefärbt, neueste Form, teils gehäkelte  
Nr. 6 f. Knaben u. 8-9 Jahre **13.90**  
Nr. 7 f. Knaben u. 9-10 Jahre **15.50**  
Nr. 8 f. Knaben u. 10-11 Jahre **16.50**  
Nr. 9 f. Knaben u. 11-14 Jahre **17.90**

Kinder Bademütze . . . . . 95 Pfg.

Kinder Badetücher 100/100  
mit harter Qualität . . . . . 7.50, **590**

Prachtvolle Zephirs für Kinderkleider . . . . . Meter **75** Pfg.

Kinder-Taschentücher mit Silber . . . . . Stück **9** Pfg.  
Kinder-Taschentücher blau, weiß, mit dunkler Raute . . . . . Stück **18** Pfg.  
Kinder-Taschentücher feiner, prima Qualität . . . . . Stück **25** Pfg.  
Stückerei-Taschentücher für Kinder, gebogen, weiß, bestickte  
Güte . . . . . 3 Stück auf Karton gefastet **95** Pfg.

### Aus der Haushalt-Abteilung

Kinder-Bestecke auf Karte gefastet, Löffel, Gabel, Messer . . . . . 95 Pfg.  
Emaille-Kinderteller mit Dekor . . . . . Stück **65** Pfg.  
Emaille-Kinderteller mit Bild . . . . . Stück **40** Pfg.  
Aluminium-Kinderteller **35** Pfg. Porzellan-Kinderteller **1** Pfg.  
Kinderteller weiß Porzellan . . . . . Stück **18** Pfg.  
Kinderteller Porzellan oder Steinzeug mit Silber . . . . . Stück **40** Pfg.  
Strickschuldkörbchen . . . . . **1.95** Kinder-Strohfaschen . . . . . **1.45**  
Kinder-Umhängekörbchen . . . . . Stück **1.85**

**National-Theater Mannheim**  
Mittwoch, den 9. Juli 1924  
Missa C. Reihe 2, 10. Vorstellung  
F. V. B. Nr. 8601-9000  
B. V. B. Nr. 726-800 u. 3101-3150 u. 3501-3600  
**Madame Butterfly**  
Tragische Oper in 3 Akten von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Hüggenmann. Musik von Giacomo Puccini. Spielleitung: Eugen Gebrahl. Musikalische Leitung: Paul Breisach. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Cho-Cho-San, genannt Butterfly  
Suzuki, Cho-Cho-San's Dienerin  
Kate Linkertan  
Linkeon, Leutnant in der amerikanischen Marine  
Sharpie, Komand der Verdoligt.  
Staaten in Nagasaki  
Goro  
Der Fürst Yamadori  
Okaki Sonoe  
Yakuidé  
Der kaiserliche Staatskommissar  
Der Standesbeamte  
Die Mutter Cho-Cho-San's  
Die Base  
Amme Oeier  
Iza Schäfer  
Margarete Ziehl  
Fritz Barling  
Heinrich Rehkemper  
aus Stuttgart a. O.  
Philipp Masalsky  
Alfred Landory  
Mathias Frank  
Robert Walden  
Karl Zöller  
Adolf Kurlinger  
L. Böttcher Fuchs  
Margarete Ziehl

**Neues Theater - Rosengarten Mannheim**  
Mittwoch, den 9. Juli 1924  
**„Familie Raffke“**  
Operette in 3 Akten von Hermann Beutten  
Anfang 8 Uhr.

**Friedrichspark**  
Jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag  
**Konzert**  
Samstag, den 12. Juli, abends 8 Uhr  
**Gartenkonzert**  
der Volks-Singakademie  
Leitung: Professor Schattschneider  
Sonntag, den 13. Juli  
**Große Illumination**

**Einamilienhaus**  
im Villenort Hamburg, 6 Zimmer, Zubehör,  
einfach, Licht, Bad, Parkett, von- und Hintergarten,  
große Obstbäume zu verkaufen.  
**Gesucht 5-6 Zimmerwohnung**  
in Mannheim oder Umgebung. Angebote unter  
Y. P. 28 an die Geschäftsstelle d. Bl. 23069

**Bekanntmachung!**  
Weil ich dem rauchenden Publikum in der heutigen wirtschaftlich schweren Lage etwas Außergewöhnliches in Zigarren geboten habe, hat mich der hiesige Verein des Spezialhandels mit Tabakfabrikanten in seiner Versammlung vom 29. Juni als rüdiges Schaf aus der Mitgliederliste gestrichen.  
Ich unterbreite dies jedem rechtlich Denkenden zur Kenntnisnahme und Beurteilung.  
5294  
**B. Servos, Zigarrenhaus, P 3, 12**

13., 16., 20. Juli **Mannheimer** 13., 16., 20. Juli  
**Sommer - Pferderennen**  
10 Ehrenpreise und 113000 Mark Geldpreise  
Sonntag, am 13. Juli, nachm. 3 Uhr, 7 Rennen, u. z.:  
5276  
**Jagdrenn, Rheingold-Pokal 4000 m**  
Eintrittspreise: Tribünen und Sattelplatz 8 M., Sattelplatz 5 M.,  
1. Platz 2.50 M., 2. Platz 1 M., Neckardamm 50 Pfg. Kinder  
zahlen auf den beiden letzten Plätzen nur halbe Preise. —  
Zuschlag für reserv. Sitz pro Tag 3 M., für Logenplatz pro Tag  
6 M. — Tagesprogramm: 30 Pfg. —  
Kartenverkauf: Rathaus Bogen 55/56 und vor der Rennbahn.

**Detektiv**  
Auskunftei  
**LUX**  
Albert Schupp, E. 4, 17  
Tel. 3216  
Vertrauliche Auskünfte,  
Ermittelungen,  
Beobachtungen 571  
Gründlicher  
**Schaufenster-  
Dekorateur**  
(Wandschreiber u. Vio-  
latonaler) dekor. reich  
u. zugkräftige Wer-  
kstätten aller Art.  
Tel. 10478. \*2007

**Ganz Mannheim  
lacht Tränen**  
am Freitag!

**Badchauben**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
in erstklassigen Qualitäten  
und neuesten Modellen 8165  
von **80 Pfg.** an  
**Hill & Müller**  
N 3, 11/12 Kunststraße N 3, 11/12

Alle Familien-  
Einzel-  
versicherungen  
für Leib- u. Abo-  
renten mit Sterbekasse  
Hauptbüro  
S 24  
Haupt- u. Nebenstellen  
S 21

**Unterricht.**  
Neuer  
**Anfängerkurs**  
in Englisch, Französisch,  
Spanisch u. Portugiesisch.  
Stunde 30 Pfg. \*3009  
Angebot unter B. Q. 41  
an die Geschäftsstelle.  
Wer bestellt: 1/2 an  
**Englisch u. Französisch**  
1. und 2. u. 3. Stunde 30 Pfg.  
Angebot unter B. Q. 41  
an die Geschäftsstelle. \*3008

**Unterricht**  
mit Erfolg in Spanisch,  
Portugiesisch, Englisch,  
Syrach, Korrespondenz.  
Angebot unter B. Q. 41  
an die Geschäftsstelle. \*3001  
**Geldverkehr.**  
**200-300 Mk.**  
gegen hohen Zins und  
Zinsen für Geschäft  
sollert gesucht. Angebote  
unter C. F. 50 an die  
Geschäftsstelle. \*3008

**Wäsche**  
einfache Kleider, Blusen  
werden billig angefertigt.  
Mina Weißbilde, 8a,  
23111 2. Sted.

**Asthma - Leidende**  
wollen ihre Adresse u.  
C. N. 63 bei der Ge-  
schäftsstelle d. Bl.  
abgeben. \*2100

**Wäsche**  
wird bei jeder Bedarf.  
gemulden und repariert  
Adresse in der Geschäfts-  
stelle d. Bl. \*3061